

**Mindestvoraussetzungen lt. regionaler Entwicklungsstrategie 2023-2027 (RES)**

Ist ein Projektträger vorhanden?

Ist das Projekt in der Fördergebietskulisse der LAG angesiedelt?

Entspricht das Projekt den Zielen der RES und kann einem Handlungsfeld der LAG zugeordnet werden?

Ist die Finanzierung des Vorhabens, insbesondere die Erbringung des Eigenanteils, nachgewiesen?

Wird die wirtschaftliche Tragfähigkeit über die Förderung hinaus plausibel dargestellt?

Ist die Antragsreife gegeben (Einreichung innerhalb Votumsfrist möglich)?

**Ausschlüsse lt. RES**

Die Förderung des Neubaus von Ferienwohnungen ist ausgeschlossen. Ergänzend dazu wurde durch die Mitgliederversammlung am 31.01.2024 beschlossen, Projekte im Bereich der Beherbergung im Umfang von weniger als 10 Betten von einer Förderung auszuschließen.

**Das Vorhaben oder die Maßnahme achtet Demokratie und Menschenwürde und schließt jegliche Formen von Extremismus und Diskriminierung aus. Personen und Organisationen, die durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung treten oder getreten sind bzw. das Grundgesetz nicht anerkennen, werden nicht aus dem Budget der LAG gefördert.**

## Punkte

1) Beitrag zu den Zielen der Handlungsfelder	
Das Projekt entspricht den Zielstellungen folgender Schwerpunkte/ Handlungsfelder der Strategie (je 1 Punkt; max. 6 Punkte) (mindestens ein Handlungsfeld für die weitere Bewertung erforderlich!)	0/1 Gesellschaftliche Teilhabe
	0/1 Daseinsvorsorge – attraktive, zukunftsfähige Dörfer
	0/1 Regionale Wirtschaft
	0/1 Vermarktung regionaler Produkte
	0/1 touristische Infrastruktur
	0/1 touristische Angebotsqualität
Faktor	
2) Arbeitsplatzrelevanz <b>x3</b>	
Das Projekt schafft bzw. sichert Arbeitsplätze bzw. Einkommen in der Region.	0 keine Relevanz / oder nur geringfügige Beschäftigte
	1 sichert SV-pflichtige Arbeitsplätze bzw. Einkommen beim Projektträger
	2 schafft mindestens einen SV-pflichtige Arbeitsplatz bzw. Existenzgründung
3) Regionale Wertschöpfung <b>x2</b>	
Das Projekt erhöht die regionale Wertschöpfung (Regionale, qualitativ hochwertige Angebote/ Produkte z. B. der ländlichen Wirtschaft und des Tourismus). (nicht anzuwenden bei Gemeinden und Gemeindeverbänden)	0 keine Wirkung
	1 unterstützende Wirkung für die Uckermark (Hauptwohnsitz in UM und nebenberufliche Tätigkeit des Projektträgers, indirekt bei anderen Akteuren)
	2 unmittelbare Wertschöpfung in der Uckermark (Hauptwohnsitz in der Uckermark und hauptberufliche Tätigkeit des Projektträgers)
4) Kooperation von Erzeugern <b>x1</b>	
Das Projekt fördert die Kooperation von regionalen Erzeugern (Produktion/ Vertrieb/ Marketing).	0 keine Kooperation
	1 Kooperation von zwei Erzeugern (namentlich genannt)
	2 Kooperation von mehr als zwei Erzeugern (namentlich genannt)
5) Gesellschaftliche Teilhabe <b>x2</b>	
Das Projekt fördert angepasste Lösungen zur Bewahrung der Lebensqualität der Generationen im ländlichen Raum.	0 keine Wirkung
	1 indirektes Ziel
	2 direktes Ziel (Förderung gesellschaftlicher Teilhabe)
6) Infrastruktur <b>x3</b>	
Das Projekt verbessert Infrastrukturen zur Wirtschaftsentwicklung und Daseinsvorsorge (anzuwenden bei kommunalen Maßnahmen).	0 keine Wirkung
	1 außerhalb der Schwerpunkortorte Daseinsvorsorge der RES
	2 in den Schwerpunkortorten der RES oder unmittelbarer Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung

<b>7) Innovationscharakter</b>	<b>x2</b>
Das Projekt besitzt einen Innovationsgehalt (neues Produkt, neue Dienstleistung, neuer Prozess/ neue Konzeption) im regionalen Kontext.	0 kein Innovationscharakter
	1 für Teilregion
	2 für Gesamtregion (Uckermark)
<b>8) Vernetzung</b>	<b>x1</b>
Das Projekt ist mit anderen Vorhaben und Aktivitäten vernetzt bzw. vernetzt die Akteure in der Region (Benennung).	0 keine
	1 überregional und / oder bis 3 Akteure
	2 regional und / oder mehr als 3 Akteure
<b>9) Regionale Wirkung/ Bedeutung</b>	<b>x2</b>
Das Projekt ist von regionaler Bedeutung, d. h. die Projektwirkung ist nicht lokal begrenzt.	0 nur lokal
	1 teilregional (nicht lokal begrenzt)
	2 Gesamtregion (Uckermark), bei touristischen Angeboten an touristischer Achse oder in Nationaler Naturlandschaft
<b>10) Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement</b>	<b>x2</b>
Das Projekt unterstützt bürgerschaftliches Engagement und Beteiligungsprozesse.	0 keine Beteiligung/ keine Engagementförderung
	1 Unterstützung von Rahmenbedingungen für demokratische Teilhabe und bürgerschaftlichem Engagement
	2 direkte Förderung von demokratischer Teilhabe und bürgerschaftlichem Engagement (Hauptziel)
<b>11) Deutsch-polnische Kooperation</b>	<b>x1</b>
Das Projekt fördert die deutsch-polnische Zusammenarbeit und Kooperation.	0 keine Wirkung
	1 indirekt
	2 direkt
<b>12) Chancengleichheit</b>	<b>x2</b>
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Chancengleichheit (Bildung/ Weiterbildung/ Barrierefreiheit/ Familienfreundlichkeit / Vereinbarkeit Familie & Beruf / digitale Teilhabe).	0 keine Wirkung
	1 indirekt
	2 direkt
<b>13) Natur- und Kulturerbe</b>	<b>x2</b>
Das Projekt trägt zur Bewahrung des kulturellen und naturhistorischen Erbes bei.	0 keine Wirkung
	1 indirekt
	2 direkt (Maßnahmen Baukultur, Denkmalschutz bzw. Inwertsetzung Naturlandschaften, Natura 2000)
<b>14) Schutz der natürlichen Ressourcen und Klimafolgenanpassung</b>	<b>x2</b>
Das Projekt leistet einen Beitrag zum Schutz der natürlichen Ressourcen (Verbesserung Status Quo) und /oder zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels <sup>1</sup> .	0 keine Wirkung
	1 indirekt
	2 direkt
<b>15) Kleinteilige Vorhaben</b>	<b>x1</b>
Mit dem Projekt werden kleinteilige Vorhaben unterstützt (Zuschuss).	0 größer gleich 200.000 EUR
	1 größer gleich 20.000 EUR
	2 kleiner 20.000 EUR
<b>16) Regionaler Nachhaltigkeitsansatz</b>	<b>x2</b>
Das Projekt bezieht sich auf die regionalisierten Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch: Sustainable Development Goals, SDG) (plausible Beschreibung)	0 kein Bezug
	1 mindestens 2 Ziele (SDG)
	2 mindestens 5 Ziele (SDG)

<sup>1</sup>Initiativen und Maßnahmen, um die Empfindlichkeit natürlicher und menschlicher Systeme gegenüber tatsächlichen oder erwarteten Auswirkungen des Klimawandels zu verringern